

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde St. Antonius von Padua
Schöneweide / Johannisthal

- gekürzte Fassung für`s Internet -



ponticulus

KLEINE BRÜCKE

Dezember 2011 - Februar 2012



Postanschrift:

St. Antonius von Padua
Roedernstr. 2, 12459 Berlin
Filialkirche:
St. Johannes Evangelist
Waldstr. 11, 12487 Berlin

Weitere Anschriften:

Caritas Seniorenzentrum
„St. Konrad“
Antoniuskirchstr. 3-5
12459 Berlin

☎ 538 28-201/202

Fax 538 28-177

Leitung: Christiane Sievert

☎ 538 28-201

Pflegedienst:

Martina Hintze (TAP/KUP)

☎ 538 28-202

Servicewohnen: Barbara Pelz

☎ 538 28-212

Kindertagesstätte der Caritas

„Hl. Maria Magdalena“

Weiskopfstr. 12-13

12459 Berlin

☎ 63 97 90-68/70

Fax 63 97 90-69

Bankverbindung:

Katholische KG St. Antonius

Pax-Bank e.G.

BLZ 370 601 93

Kontonummer: 6000 272 017

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Pfarrer Matthias Ullrich		3
Gottesdienste		
	Dezember	4
	Januar und Februar	6
Gremien		8
Stand der Renovierungsarbeiten St. Antonius		9
Gremien		14
Sakramente		15
Kreise		16
Gemeindeleben		19
Ökumene		20
Konzilsbesuch		21
Bistum: Taizé in Berlin		22
In eigener Sache		23

Vorankündigung

Der Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Johannisthal
unter Leitung von Herrn Fehlandt gibt am

Samstag, 17.12.2011 um 19:00 Uhr

in St. Johannes ein Dankkonzert.

Bedingt durch die Bauarbeiten in der Johannisthaler Kirche fanden ihre Proben in St. Johannes statt. Als Dankeschön für die Gastfreundschaft möchte der Chor und der Flötenchor Werke alter und neuer Meister zu Gehör bringen, und außerdem wird gemeinsam gesungen.

Gott sucht den Frieden mit uns

Liebe Menschen im Advent und am Weihnachtsfest!

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“, so singen wir mit fröhlichem Ton und in sehnsuchtsvoller Erwartung. Denn es ist Advent und es weihnachtet sehr! Wir sind trotz der adventlichen violetten Farbe – eine Farbe, die uns zur Umkehr und zur Besinnung ruft - in guter Stimmung. Warum? Weil Gott den Frieden mit uns sucht, weil der einzig Heilige uns Sündern entgegenkommt.

„Das ist ja gerade der Inhalt der Adventsbotschaft: Nicht nur, dass der Mensch Gott sucht, sondern dass Gott den Menschen sucht. Dass Gott sich den Weg bahnen will zum Menschenherzen, dass er mitten hineinkommen will in unsere Welt und unser Leben. Wir haben nur die Aufgabe, Ihm den Weg zu bereiten und Ihn aufzunehmen. Gott reicht uns wieder die Hand zur Versöhnung – und unsere Aufgabe ist es nur, diese Hand zu ergreifen und festzuhalten!

Was das für den Einzelnen bedeutet, was in meinem Leben dem Kommen Gottes im Wege steht, was zwischen mir und Gott steht und den Frieden stört – das muss jeder für sich in einer stillen Stunde zu finden suchen. Aber wir werden es nur finden, wenn wir auch die radikale Bereitschaft haben, alles wegzuräumen oder uns von Gott aus der Hand nehmen zu lassen, was Ihm im Wege steht.“ (Theo Gunkel, in: Weihnachten entgegengehen, Herder 1983, S. 63)

Und so heißt es in einem eher ernst vertonten Adventslied: „Bereitet doch beizeiten den Weg dem großen Gast und rüstet euch mit Freuden, lasst alles, was er

hasst.“ Dieses „beizeiten“ spricht eine schwache Seite in uns an. Gerne verschieben wir Dinge auf morgen oder übermorgen. Gott kann doch warten, Er hat doch Geduld mit uns! Ja, das hat Er! Aber können wir warten, haben wir noch Kraft und Geduld auf Ihn zu warten, Ihn zu entbehren? Wir haben dieses Jahr mit beinahe vollen vier Wochen einen ausgesprochen langen Advent (im nächsten Jahr sind es nur drei Wochen!). Es ist also an sich viel Zeit im Advent 2011, wir sollten sie nutzen und vor allem sofort damit beginnen, nach Gottes ausgestreckter Hand zu greifen, um uns wieder neu mit Ihm zu verbinden. Es ist nämlich in unserem Interesse, Gott und sein Kommen zu uns und für uns nicht auf die lange Bank zu schieben, damit Weihnachten wird bei mir und dir, in unseren Familien, Freundschaften, in unseren Nachbarschaften und Gemeinden. Weihnachten ist da, wo Frieden lebt oder sich ausbreiten kann, wo Licht das Dunkel vertreibt und Orientierung wie Wärme schenkt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns allen von Herzen mit der Erfahrung der uns zuvor- wie entgegenkommende Gnade des Gotteskindes im Stall von Betlehem.

Ihr Pfarrer Matthias Ullrich



grußwort

So erreichen Sie uns:

Pfarrer: Matthias Ullrich

☎ 53 01 13 74

✉ matthias.ullrich2@freenet.de

Sekretärin: Barbara Pelz

☎ 53 01 13 71

Fax 53 01 13 78

✉ st.antoniuss-oweide@t-online.de

Küster: Bernd Hasselberg

☎ 53 01 13 79

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros
St. Antonius:**

Mo u. Di 09:00-12:00 Uhr

Fr 12:00-14:00 Uhr

**Gemeindereferentin im
pastoralen Raum Berlin des
Dekanats:**

Christa Scholz

☎ 65 66 52 12

✉ christascholz@gmx.net

**Pastoralreferentin des
Dekanats:**

Stephanie Kersten UAC

☎ 65 66 52 13

✉ past.ref.koepenick@gmx.de

www.dekajugend-koepenick.de



Roedernstr. 2, 12459 Berlin-Oberschöneeweide

Gottesdienstzeiten:

Dienstag	09:00 Uhr Seniorenmesse
Freitag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Bistumsmesse
Sonntag	10:00 Uhr Hochamt

Jeden 1. Freitag im Monat:
Anbetung und Herz-Jesu-
Hochamt

Beichtgelegenheiten:
In Absprache mit dem Pfarrer

Bitte die Gottesdienstordnung
beachten!

Besondere Gottesdienste Dezember

Roratemesse

Freitag, 02.12., 18:00

HI. Messe

Freitag, 09.12., 18:00

HI. Messe

Adventsvesper

Sonntag, 11.12., 15:00

Seniorenadvent

17:00

anschl. Adventsvesper

Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 11.12., 10:00

Roratemesse

Freitag, 16.12., 18:00

HI. Messe

Gottesdienste zum Hochfest der Geburt des Erlösers

Heiligabend

Samstag, 24.12., 21:20

Einstimmung zur HI. Weihnacht

mit dem Kirchenchor „St. Cäcilia“

22:00

Christmette

Fest des HI. Erzmärtyrers Stephanus –

2. Weihnachtsfeiertag

Montag, 26.12., 10:00

Festhochamt mit Kirchenchor

Sanierungsarbeiten in St. Antonius:

Die Malerarbeiten können bis in den Dezember gehen. In Bezug auf Gottesdienstort und -zeit bitte auf die Vermeldungen und Aushänge achten!

Wiedereröffnung der Antoniuskirche voraussichtlich am 3. Adventssonntag Gaudete, dem 11.12., mit dem Hochamt um 10:00 Uhr.

Beichttag im Advent: Samstag, 17.12., 15:00 - 16:30 Uhr

Besondere Gottesdienste Dezember

Roratemesse

Samstag, 03.12., 07:00

Hl. Messe
anschl. Frühstück

Adventsvesper

Sonntag, 04.12., 17:00

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Donnerstag, 08.12., 09:00

Hochamt

Gottesdienste zum Hochfest der Geburt des Erlösers Heiligabend

Samstag, 24.12., 15:00

Krippenandacht mit Krippenspiel

Hochfest der Geburt des Herrn – 1. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 25.12., 09:00

Festhochamt

Hochfest des Apostels und Evangelisten Johannes

Dienstag, 27.12., 18:00

Festhochamt zu Kirchweih und
Patronat
anschl. Segnung des Johannesweines

Jahresschlussandacht

Samstag, 31.12., 17:00

mit sakramentalem Segen

Beichttag im Advent: Samstag, 17.12. nach der Hl. Messe

gottesdienste

in St. Johannes



Waldstr. 11 , 12487 Berlin-Johannisthal

Gottesdienstzeiten:

Mittwoch	09:00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag	09:00 Uhr Heilige Messe
Samstag	17:00 Uhr Sonntagvor- abendmesse

Bitte die Gottesdienstordnung
beachten!



Roedernstr. 2, 12459 Berlin-Oberschöneweide

Gottesdienstzeiten:

Dienstag	09:00 Uhr Seniorenmesse
Freitag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Bistumsmesse
Sonntag	10:00 Uhr Hochamt

Jeden 1. Freitag im Monat:
Anbetung und Herz-Jesu-
Hochamt

Beichtgelegenheiten:

Samstag 16-16:30 Uhr

Bitte die Gottesdienstordnung
beachten!

Besondere Gottesdienste Januar und Februar

Hochfest der Gottesmutter / Oktavtag von Weihnachten / Weltgebetstag für den Frieden

Sonntag, 01.01., 12:00

Hochamt

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Freitag, 06.01., 18:00

Festhochamt

mit Segnung des Pfarrhauses und
des Seniorenzentrums St. Konrad
Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen
Mitarbeiter

Fest der Taufe des Herrn / Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 08.01., 10:00

Hochamt mit Tauf-
erneuerung der Firmanden des
Dekanates

Lateinische Messe

Sonntag, 29.01., 10:00

Hochamt

Fest der Darstellung des Herrn

Sonntag, 05.02., 10:00

Hochamt mit Kerzenweihe,
Lichterprozession und Blasiussegen



SONNTAG, 15.01.2011, 10:00

mit Kirchenchor

Besondere Gottesdienste Januar und Februar

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Freitag, 06.01., 09:00

Hl. Messe
mit Segnung des Pfarrhauses

Fest der Darstellung des Herrn

Samstag, 04.02., 17:00

Hl. Messe
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

gottesdienste

in **St. Johannes**



Waldstr. 11 , 12487 Berlin-Johannisthal



Gebet:

Heiliger Blasius,
als heiliger Gottesmann hast du den Menschen deiner
Zeit an Leib und Seele geholfen. Hilf auch uns und al-
len, die wir in unser Gebet einschließen, bei allen
Gebrechen. Vor allem aber erbitte uns die Gnade, ge-
duldig in Gottes heiligen Willen ergeben zu sein, wenn
wir lange Krankheiten ertragen müssen.

Gottesdienstzeiten:

Mittwoch	09:00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag	09:00 Uhr Heilige Messe
Samstag	17:00 Uhr Sonntagvor- abendmesse

Bitte die Gottesdienstordnung
beachten!

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Christuskirche Oberschöneweide, Firlstr. 16, 12459 Berlin



Einladung zum Seniorenadvent

Termine

Krippenspiel 2011

Heiligabend, 15:00

Ort: St. Johannes

Proben:

1. Probe:

Samstag, 03.12., 15.00

2. Probe:

Samstag, 10.12., 15.00

3. Probe:

Samstag, 17.12., 15.00

4. Generalprobe:

Donnerstag, 22.12.,
16.00

Treffpunkt Heiligabend:

Heiligabend, 14:15

Ort: Pfarrhaus, St. Johannes

2. Aufführung:

Samstag, 07.01., 14:30

Treffpunkt: 14:00

Ort: Seniorenzentrum St.
Konrad (Cafeteria)

Liebe Senioren,

wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam einen Nachmittag im Advent am Sonntag, 11.12.2011, in St. Antonius zu verbringen.

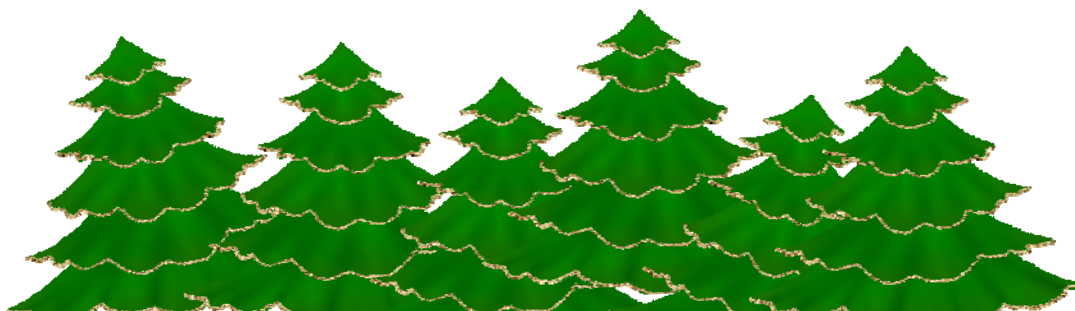
Wir beginnen um 15:00 Uhr im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen und schließen mit der Adventsvesper um 17:00 Uhr ab.

Hinweis: Sollte die St. Antonius-Kirche am 3. Advent noch geschlossen sein, gilt die Einladung für Samstag, 10.12.2011 in den Pfarrsaal von St. Johannes Ev., Beginn 15:00 Uhr.

Es grüßen Sie herzlich

Ihr Pfarrer Matthias Ullrich und Ihr Pfarrgemeinderat

Anmeldung bitte über die ausliegenden Listen in den Kirchen oder über das Pfarrbüro unter Tel.: 530 113 71 bis 05.12.2011.



**Weihnachtsbäume für beide Kirchen gesucht!
Bitte beim Küster, Herrn Hasselberg, melden!**

**Das Pfarrteam dankt allen ehrenamtlichen Engagierten für ihren Einsatz im Jahr 2011. Herzliche Einladung an Sie zum traditionellen
Neujahrsempfang am 06.01.2012 um 18:00 in St. Antonius.**

Das Pfarrbüro bleibt vom 27.12.2011 bis 03.01.2012 geschlossen.

Stand der Renovierung des Kircheninnenraums

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,
Sie alle fragen sich wahrscheinlich: Wann werden die Renovierungsarbeiten abgeschlossen und die Kirche in St. Antonius wieder offen sein?

Vor Beginn der Baumaßnahmen ging man – im besten Falle - von einer Wiederöffnung im November aus. Doch wie im richtigen Leben traten auch hier Umstände ein, die vorher so nicht überschaubar waren.

Der Kirchenvorstand konnte die Beschlussfassung erst Ende Juni verwirklichen, so dass im Vorfeld sich der Baubeginn von Juli auf August verschob.

Als dann endlich das Gerüstwerk aufgestellt war, konnte mit dem Abtragen der alten Farbanstriche begonnen werden. Dabei traten in der Apsis Wandmalereien mit Engeldarstellungen zu Tage. Damit wurden Neuabsprachen mit dem Denkmalschutz notwendig, die uns zusätzlich ca. 3 Wochen gekostet haben (u.a. musste die im Voraus ausgewählte Farbe angepasst und neu ausgewählt werden). Gleichzeitig wurden notwendige Erneuerungen an der Elektroanlage und die Reinigung der Fenster vorgenommen.

Frau Barbara Meier hat mir freundlicherweise ein paar Bilder von den Bauarbeiten, die sie zwischenzeitlich aufgenommen hat, zur Verfügung gestellt. Diese will ich Ihnen nicht vorenthalten (s. folgende Seiten). Die Bilder geben einen kleinen Eindruck u.a. von der Größe des Gerüsts, den Wandmalereien und dem schon ersichtlichen neuen Farbanstrich.

Da die Baumaßnahmen immer noch anhalten, kann leider auch noch nicht genau gesagt werden, wann die Kirche geöffnet werden kann. Wir hoffen, und die Planungen laufen daraufhin, das am 3. Adventssonntag, Gaudete – Freut Euch!, um 10.00 Uhr die Kirche zum Gottesdienst wieder offen sein wird. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen.

Und wie ebenfalls im richtigen Leben übersteigen die Baumaßnahmen den Topf der Rücklagen (200.000,00 €). Denn die Gesamtkosten werden um ca. 30.000,00 Euro höher liegen. Eine finanzielle Unterstützung durch das EBO wird es nicht geben, weil Instandsetzungen im Kircheninneren durch die Gemeinden zu tragen sind.

Die Finanzierung dieser Baumaßnahme geschah bisher ausschließlich durch konsequente Rücklagenbildung in den vergangenen Jahren. Doch aufgrund der Erhöhung der Gesamtkosten bittet der Kirchenvorstand um Spenden für die Renovierungskosten. **Bitte helfen Sie mit!**

Ich hoffe, dass der neue Glanz der Kirche dem Glanz Ihres Herzens in Nichts nachstehen wird.

Für Sie recherchiert grüßt Sie hoffnungs- und erwartungsfroh auf die kommende Weihnacht Simone Vieth

Termine

Dreikönigssingen 2012

Motto: „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Zentrale Aussendungsfeier aller Sternsinger:

Dienstag, 27.12., 15.30

Ort: St. Hedwig

Aktionstag:

Freitag, 06.01.

Ablauf: 09:00 HI. Messe

Ort: St. Johannes,
anschließend Fahrt nach
Schöneweide und Segnung
in St. Konrad

Der Tag ist ein gebotener kirchlicher Feiertag, d.h. Eltern können für die Kinder schulfrei beantragen! Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit!

Gehst du mit? Dann melde dich bei:

Christa Scholz

Gemeindereferentin

☎ 65 66 52 12

✉ christascholz@gmx.net







Bitte rufen
Sie mich an!



Termine

Kirchenvorstand:

Ort: St. Antonius

Dienstag, 06.12., 19:30
Konstituierende Sitzung

Pfarrgemeinderat:

Ort: St. Antonius

Donnerstag, 01.12., 19:00
Konstituierende Sitzung

Donnerstag, 02.02., 19:00
Vorstandssitzung
Donnerstag, 16.02., 19:00
Sitzung

Sachausschüsse:

Kinder- und Jugendarbeit

Donnerstag, 26.01., 18:30
Ort: St. Antonius

Feste und Feiern

Termin noch offen
Ort: St. Johannes

Liturgieausschuss

Mittwoch, 11.01., 19:00
Ort: St. Johannes

Liebes Gemeindemitglied,
zunächst bedanken wir uns bei ihnen für die finanzielle Unterstützung unserer Kirchengemeinde speziell durch Kollektengaben, Spenden und Kirchgeld, das zu 100% in unserer Pfarrgemeinde verbleibt bzw. dort eingesetzt werden kann. Allen Spenderinnen und Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Es muss aber Jahr für Jahr damit weitergehen und die Bereitschaft darf nicht nachlassen, da für die Zukunft immer geringere Kirchensteuereinnahmen zu erwarten sind und wir selbst somit mehr für uns sorgen müssen, auch in finanzieller Hinsicht. Unsere Pfarrgemeinde hat vielfältige Aufgaben in der Spendung wie Feier der Sakramente, in Verkündigung, in Seelsorge und im caritativen Bereich. Die Finanzierung ist Sache aller Gemeindemitglieder.

Die Kirchengemeinde erbittet bzw. erhebt deshalb bei den Gemeindemitgliedern über 18 Jahre, die über eigene Einkünfte verfügen und die nicht selbst oder über ihren Ehegatten Kirchensteuer bezahlen, als Ortskirchensteuer ein Kirchgeld (bei uns allgemein oder speziell möglich). Dieses Kirchgeld sollte mindestens jährlich 12,00 € betragen (monatlich ist das nur 1 €), wobei das Gesamtbrutto der Einkünfte im Jahr dann nicht 12.000,00 € übersteigen sollte. Liegen die Einkünfte im Jahr über

einem Gesamtbrutto von 12.000 € dann bitten wir um einen weiteren Ergänzungsbetrag.

Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass wir kein allgemeines Kirchgeld erbiten bzw. erheben wollen von Gemeindemitgliedern, die Kircheneinkommenssteuer zahlen und Gemeindemitglieder, die anspruchsberechtigt nach dem Bundessozialhilfegesetz sind (weil sie z. B. Arbeitslosengeld bekommen) oder in ähnlichen wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Noch einmal möchten wir darauf hinweisen, dass das Kirchgeld in voller Höhe unserer Pfarrgemeinde zugute kommt: Entweder für allgemeine Aufgaben oder zum Erhalt des technischen Personals. Wir bedanken uns im voraus nochmals für ihre Bereitschaft, Jahr für Jahr die Arbeit in unserer Pfarrei auch finanziell mitzutragen und zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pfarrer Matthias Ullrich





Firmung
Sei besiegelt durch die Gabe
Gottes, den Heiligen Geist!

Verbindliche Termine:

Firm-Wochenende

20.-22.01.2012

16.-18.03.2012

Ort: Alt-Buchhorst

Gemeinsamer Besuch des
Gottesdienstes:

Sonntag, 08.01., 10:00

Ort: St. Antonius

Beginn Firmkatechese im
neuen Jahr:

Mittwoch, 04.01.,

18:00-19:30

Ort: St. Josef, Köpenick

Ausflug zur Fazenda:

Samstag, 03.03.

Firmbegleiter:

Adventsstunde

Donnerstag, 08.12., 19:30

Ort: Gendarmenmarkt

Treffen

Mittwoch, 04.01., 19:30

Ort: St. Josef, Köpenick

Kreise und Gruppen

Bibel teilen

Dekanatsjugend

Jugendabend in St. Josef

Frauenkreis

Gesprächskreis

Gottesdiensthelferkreis

JOHANN 60+

Kirchenchor

Kolping

JoTa Band

Ministranten

Offene Kirche

Offener Kath. Kreis

Senioren

Alle, die Gemeinschaft suchen, sind in den Kreisen und Gruppen herzlich eingeladen und willkommen!

Frauenkreis / kfd

Dienstag, 06.12., 19:00

Ort: St. Johannes

Gedichte. Geschichten, Lieder zu Advent
und Nikolaustag

Dienstag, 10.01., 19:00

Ort: St. Johannes

Die Hände zum Gebet falten –
Körperhaltungen im Gottesdienst

Dienstag, 07.02., 19:00

Ort: St. Johannes

„Steht auf für Gerechtigkeit“
Malaysia – das Land des Weltgebetestages

JOHANN 60+

Offener Kreis jeweils donnerstags nach dem 09:00-Gottesdienst in St. Johannes

Sonntag, 11.12., 15:00

Ort: St. Antonius

Teilnahme an der Adventsfeier der Pfarrei
(siehe Einladung S. 9)

Donnerstag, 19.01.

Ort: St. Johannes

Süß-saures C: Sanddorn & Reisebericht Buthan
Referentin: Frau Petra Müller, Berlin-Johannisthal

Donnerstag, 16.02.

Ort: St. Johannes

Film am Vormittag: Clip „Frühlingstag in Senzig“
von Peter Schenke und Spielfilm

Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in St. Antonius

Sonntag, 11.12., 15:00

Ort: St. Antonius

Adventsfeier im Pfarrsaal

17:00

Ort: St. Antonius

Rückmeldung bitte bis 05.12. im Pfarrbüro!
Adventsvesper

Besuchsdienst

Dienstag, 14.02., 19:00

Ort: St. Antonius

Kirchenchor

Montag, 02.01., 18:00

Sonntag, 15.01., 10:00

Ort: Christuskirche

Ministranten

Mittwoch, 30.11., 16:30

Treff: S-Bahnhof Schöneweide

Sonntag, 18.12., 10:00

Ort: St. Antonius

mittwochs, 17:15

Ort: St. Johannes

Gesprächskreis

Sonntag, 27.11., 16:00

Ort: Christuskirche

Freitag, 13.01., 20:00

Ort: St. Johannes

Freitag, 03.02., 20:00

Kolping

Donnerstag, 15.12., 19:00

Ort: noch offen

Chorprobe montags 19:30 in St. Antonius

Singen im Pflegeheim „St. Antonius-Stift“

anschl. Weihnachtsfeier

Ökumenischer Gottesdienst

Besuch des Weihnachtsmarktes
zum Minidank 2011

Ministrantenaufnahme

Treff der Mini-Anfänger

Adventsmusik

Vorsätze und Betrachtungen zum Neuen Jahr

Wie steht jeder dazu?

Thema: „Humor und Heilige Schrift“

Referent: Pfarrer Reetz

Adventsfeier

Bitte auf Vermeldungen achten!

Aus Alters- und personellen Gründen löst sich die Kolpingfamilie St. Antonius Oberschöne-
weide nach 98 Jahren zum 01.01.2012 auf.

kreise

Allgemeine Termine

Kirchenchor-Probe

montags, 19:30

Ort: St. Antonius

Seniorenkreis

jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat

Ort: St. Antonius

JoTa Band-Probe

montags, 17:30

Ort: St. Johannes

Jugendabend im Dekanat

dienstags, 19:00

Ort: St. Josef, Köpenick

Heiligabend

Weihnachtskaffee

Samstag, 24.12., 15:30

Ort: vorauss. Cafeteria SZ
Konrad

Pfarrer Ullrich lädt an-
schließend (ca. 17:00) zu
einer christlichen Einstim-
mung auf die Hl. Weih-
nacht ein.

Bitte um Voranmeldung bis
19.12. bei Frau Pelz im
Pfarrbüro!

Mit dem Leitwort „Einen neuen Aufbruch wagen“ hat das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) den inhaltlichen Auftakt zum 98. Deutschen Katholikentag gegeben. Seit März 2011 bereiten 19 Arbeitskreise die Großveranstaltung inhaltlich vor. Sie werden die Zentren, Podien, Gottesdienste und andere Veranstaltungen im Geist eines neuen Aufbruchs gestalten. Insbesondere die Themen Zukunft der Kirche, Verantwortung für die Schöpfung und das Gemeinwohl sowie das Thema Gerechtigkeit bestimmen die Vorbereitung in den Arbeitskreisen.



Bibelteilen

Mittwoch, 14.12., 19:30

Ort: St. Johannes

Mittwoch, 11.01., 19:00

Ort: St. Johannes

Mittwoch, 08.02., 19:00

Ort: St. Johannes

Offener Katholischer Kreis

Mittwoch, 21.12., 20:00

Ort: St. Antonius

Mittwoch, 25.01., 20:00

Ort: St. Antonius

Mittwoch, 15.02., 20:00

Ort: St. Antonius

Glühwein ist auch fein

Neue Kirchenarchitektur

Freie Software, Copyright, Patente

Religiöse Kinderwoche (RKW) 2012 !!!

Auch im kommenden Jahr wird in unserer Gemeinde wieder eine RKW angeboten. Sie steht diesmal unter dem Thema: „Worauf du dich verlassen kannst... unterwegs mit Rut“. Erwachsene und Jugendliche unter Leitung von Pfr. Ullrich werden – wie in den Vorjahren – die Gestaltung der Woche übernehmen.

Termin: 08. bis 14. Juli 2012 (dritte Ferienwoche)

Ziel: CVJM Gästehaus in Waldsiefersdorf (Märkische Schweiz)

Bitte um Anmeldung bis zum 30. April 2012 per Email unter st.antonius-oweide@t-online.de oder telefonisch unter der Rufnummer 030-530 113 71 oder direkt zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Wir gratulieren

unseren Geburtstagskindern in den Monaten
Dezember, Januar und Februar



gemeindeleben

Frau Mierzwa, Gerda	20.02.	98	Frau Schlei, Margot	14.01.	83
Frau Schreiber, Maria	25.12.	97	Frau Hank, Anny	06.02.	82
Frau Klar, Magdalena	26.01.	97	Frau Dix, Edith	23.02.	82
Frau Willke, Elisabeth	12.02.	95	Frau Kaschuge, Gisela	18.12.	81
Frau Hergert, Lieselotte	09.12.	94	Frau Schönemann, Gisela	17.02.	81
Frau Kahnwald, Elfriede	29.12.	91	Frau Ressel, Adele	20.02.	80
Frau Kuhle, Elisabeth	08.02.	91	Herrn Thomas, Helmut	04.12.	75
Frau Roy, Annelies	28.12.	90	Frau Losik, Hildegard	13.12.	75
Frau Hogefeld, Maria	18.02.	90	Frau Gerstmann, Ursula	16.12.	75
Frau Berlau, Hedwig	23.12.	89	Frau Podschun, Ursula	12.01.	75
Frau Kryzanovskaa, Emilia	15.12.	87	Herrn Horschel, Bernhard	16.12.	70
Frau Kulawik, Elisabeth	28.12.	86	Frau Matzner, Ilse-Dore	23.12.	70
Frau Auler, Agathe	31.12.	86	Herrn Staudt, Peter	26.12.	70
Frau Mertka, Margarete	02.12.	85	Frau Köhn, Käthe	29.12.	70
Frau Machalowski, Gisela	29.12.	85	Herrn Chojnacki, Andrzej	08.01.	70
Frau Schuster, Rosa	01.02.	85	Frau Zeller, Lydia	20.01.	70
Herrn Schromm, Otto	19.02.	85	Frau Hinz, Christina	08.02.	70
Frau Müller, Helene	26.01.	84	Frau Koswig, Annemarie	25.02.	70
Frau Kaiser, Ursula	18.02.	84	Frau Kovaleva, Roza	28.02.	70



Auch wer nicht an Engel glaubt,
kann für andere ein Engel sein!

Gudrun Zydek

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Herr Hans-A.W Schlachter,
im Alter von 80 Jahren
Herr Stephan Rudnick,
im Alter von 55 Jahren
Frau Hildegard Gawlitta,
im Alter von 92 Jahren
Frau Stefanie Pospiech
im Alter von 95 Jahren
Frau Maria Kahlert,
im Alter von 102 Jahren
Herr Manfred Jorgasch
im Alter von 76 Jahren

Ruhet in Frieden!

Kirchenführung:

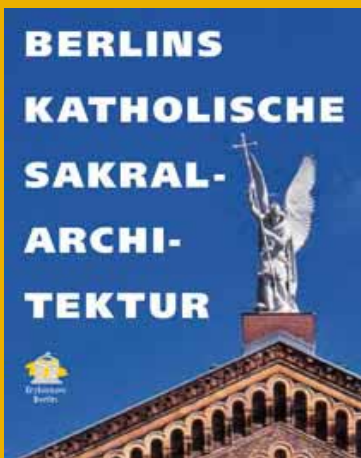
An jedem 1. Mittwoch im Monat lädt die Kunstbeauftragte des Erzbistums Berlin, Dr. Christine Goetz, in eine katholische Kirche ein und stellt Höhepunkte katholischer Sakralarchitektur und ihre Ausstattung vor.

Beginn immer um **18.00 Uhr**
Treffpunkt ab 17.45 Uhr in der Kirche.

Der Eintritt ist frei.

07.12.

Vom Guten Hirten
Marienfelde
Malteserstr. 171
12277 Berlin



Ökum. Gebetswoche für die Einheit der Christen

18.01. - 25.01.2012

Sonntag, 15.01., 10:00

Ort: Christuskirche

Ökumenischer Gottesdienst

Gebetsstunden

Dienstag, 17.01., 15:00

Ev. Christuskirche Oberschöneweide
Firlstr. 16, 12459 Berlin

Besonders für Senioren!

Mittwoch, 18.01., 19:00

Kath. St. Johanneskirche
Waldstr. 11, 12487 Berlin

Donnerstag, 19.01., 19:00

Evangelisch-Methodistische Gemeinde
Helmholtzstraße 19-23, 12459 Berlin

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2012 wurde von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Römisch-katholischen Kirche, der Orthodoxen Kirche sowie der alt-katholischen Kirche und den protestantischen Kirchen Polens vorbereitet.

Die Geschichte Polens ist gekennzeichnet von dramatischen Veränderungen und Verwandlungen, von Siegen und Niederlagen. Dieser Blick auf die eigene Geschichte, und die Austragung der Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine sind für die polnischen Christinnen und Christen der Anlass, im Horizont von Tod und Auferstehung Christi grundsätzlich über Sieg und Niederlage, über „gewinnen“ und „verlieren“ nachzudenken.



Schule des Lebens – christliche Erziehung

Erklärung „Gravissimum educationis“

Zur Vorbereitung auf die Arbeit des Zweiten Vatikanum konnten die Konzilsväter vorab durch Zuschriften über die inhaltlichen Schwerpunkte abstimmen, dessen sich das Konzil annehmen sollte. Ein Thema landete weit oben auf dem so entstehenden Wunschzettel: Bildung. Es gab sogar schon einen Platzhalter dafür: Die Vorgängerpapste Pius XI. und Pius XII. hatten offenbar bereits mit der Einberufung eines Konzils geliebäugelt. Sich der christlichen Bildung anzunehmen, stand oben auf ihrer Liste – mit Schwerpunkt auf katholische Schulen, die weltweit unter den Druck staatlicher Bildungsmonopole gerieten, zudem mehr und mehr dazu übergingen, finanzielle Engpässe über teure Schulgelder auszugleichen und damit ärmeren Schülerinnen und Schülern den Zugang zu erschweren. Mit der dritten Sitzungsperiode im Herbst 1964 weitete sich der Blick auf das Themenspektrum der christlichen Bildung überhaupt: auf das allge-

meine Recht auf Erziehung und insbesondere das auf christliche Erziehung, auf die Erzieher – Eltern, Staat und Kirche –, Erziehungsmittel von Katechese bis hin zu Kommunikationsmitteln, katholische Schulen, Universitäten und Fakultäten.

„Alle Menschen, gleich welcher Herkunft, welchen Standes und Alters, haben kraft ihrer Personwürde das unveräußerliche Recht auf eine Erziehung, die ihrem Lebensziel, ihrer Veranlagung, dem Unterschied der Geschlechter Rechnung trägt, der heimischen kulturellen Überlieferung angepasst und zugleich der brüderlichen Partnerschaft mit anderen Völkern geöffnet ist.“ (GE 1) Dieses Recht auf Bildung ist nicht nur im Zweiten Vatikanischen Konzil festgeschrieben, es bekräftigt auch die in der UN-Charta verbrieften Menschenrechte. Mit der Festschreibung des Rechts auf Bildung ist die Frage verknüpft: Wer gewährt wem die Rechte, die für ihn in einem Dokument verbürgt sind? Anders gefragt: Wer ermöglicht einem afghanischen Mädchen, von seinem Recht auf Bildung Gebrauch zu machen? Wer trägt Sorge dafür,



dass ein Junge aus einem Dorf sein Recht auf christliche Bildung durch den Besuch einer katholischen Schule bekommt? Gerade beim Bildungsdokument wird deutlich, dass die Erklärungen des Konzils für die Welt eher Appell- denn Weisungscharakter haben. Dennoch ist es von Bedeutung, diese Stimme für „die entscheidende Bedeutung der Erziehung im menschlichen Leben und ihren ständig wachsenden Einfluss auf den gesellschaftlichen Fortschritt der Gegenwart“ zu erheben.

Angela M. T. Reinders

Nachdem der Papstbesuch jetzt schon wieder hinter uns liegt, steht bereits wieder ein Großereignis vor der Tür.

Vom 28.12.2011 bis zum 01.01.2012 findet in Berlin das 34. Europäische Jugendtreffen von Taizé statt. Dazu kommen Jugendliche aus aller Welt, um gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. Geplant ist, dass die Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht werden und von dort aus in die Gemeinden vor Ort und zur Deutschlandhalle fahren.

Am 28.12. werden die Jugendlichen zentral von den Brüdern aus Taizé empfangen und die gastgebenden Gemeinden geschickt. Dort werden sie von Gemeindemitgliedern begrüßt, und dort nach Klären von organisatorischen Fragen (Gebetszeiten, Weg zur Messehallen,

Aufteilung in Kleingruppen für die Gesprächskreise) ein Quartier zugeteilt. Das Abendessen gibt es zentral um 17.30 Uhr in den Messehallen.

Der Tagesablauf am 29., 30. und 31.12. ist immer gleich aufgebaut. Nach dem Frühstück in den Quartieren finden ein gemeinsames Taizé-Gebet und anschließend ein Bibelgespräch in den gastgebenden Gemeinden statt. Zum Mittagessen fahren die alle Jugendlichen in die Messehallen, um dort an verschiedenen Workshops und dem abschließenden Abendgebet teilzunehmen. Gegen 22 Uhr werden die Jugendlichen dann wieder in ihren Quartieren sein.

Am Silvestertag wird der Tagesablauf ein wenig geändert. Dort kehren die Jugendlichen bereits um 23 Uhr in die Gemeinden zurück und

werden sich dort zum „Gebet des Friedens“ versammeln. Anschließend soll in den Gemeinden ein „Fest der Nationen“ stattfinden. Dafür werden die Jugendlichen aus

den verschiedenen Ländern Lieder, Tänze etc. aus ihrem jeweiligen Land mitbringen und so gemeinsam feiern.

Für den Neujahrstag ist ein gemeinsamer Gottesdienst in den Gemeinden vorgesehen. Anschließend soll in den Gastfamilien ein Mittagessen angeboten werden. Gegen 16.00 Uhr ist die Heimfahrt der Jugendlichen geplant.

Um möglichst vielen Jugendlichen dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen, brauchen wir SIE:

...als Gastgeber/in...oder/und

...Helfer/in beim Organisieren der Taizé-Gebete und Bibelgespräche in den Gemeinden vor Ort...oder/und...

...Helfer/in beim Organisieren des „Gebets des Friedens“ und des „Fests der Nationen“ ...!!!

Flyer mit näheren Informationen, sowie Formulare für die Quartiere finden Sie am Schriftenstand. Gerne können Sie sich auch im Pfarrbüro für Quartiere melden.

Wer in den Gemeinden mithelfen möchte oder weitere Fragen hat, meldet sich bitte bei Pastoralreferentin Stephanie Kersten.

(Tel. 030-65665213 oder per Mail an stephanie.kersten@erzbistumberlin.de)



Taizé in Berlin – Gäste aufnehmen

2 m² im Warmen = ein junger Gast

Einen oder mehrere Jugendliche bei sich zu Hause für die fünf Tage unterbringen? Dazu braucht es nicht viel: Die Jugendlichen bringen Isomatte und Schlafsack mit und können auf dem Boden schlafen. Ein herzlicher Empfang zählt viel mehr als Komfort. Sie freuen sich über ein einfaches Frühstück und sind tagsüber außer Haus. Erst abends nach dem gemeinsamen Gebet in den Messehallen kommen sie gegen 22.00 Uhr wieder zurück. Am 1. Januar ist Zeit für ein gemeinsames Mittagessen mit den Gästen.

Wer Jugendliche bei sich aufnehmen kann, füllt einen Quartierzettel aus, ent-

weder in der nächsten teilnehmenden Kirchengemeinde oder auf der Webseite:

<http://tzberlin.pf-control.de/qz2/qzform.html>

St. Johannes wird gastgebende Gemeinde zu diesem Jugendtreffen von Taizé sein.

Wer hier mitmachen möchte oder weitere Fragen hat, wendet sich an:

Frau Barbara Trnka

eMail: barbaratrnka@gmx.de

Telefon: 631 38 90

Gesucht: 2 m² im Warmen für einen jungen Gast

Zehntausende Jugendliche aus ganz Europa kommen zu uns.

28|12|2011 - 1|1|2012

Berlin Taizé

Max-Brunnow-Strasse 4 10369 Berlin
030-609859500 info@taize-berlin.de www.taize-berlin.de

in eigener sache

Impressum

Herausgeber des Pfarrbriefes:
Katholische KG St. Antonius v.
Padua, Roedernstr. 2, 12459
Berlin

Für alle Beiträge sagen wir herzlich Dankeschön. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Fotos: Archiv KG, BuHV-Verlag, EBO, Pfarrbriefservice

Wer aus Gründen des Datenschutzes zukünftig im Pfarrbrief nicht mehr genannt oder abgebildet werden möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro!

Redaktion und Gestaltung:

Simone Vieth, Tobias Liebing,
René Lechler
✉ lechler.vieth@web.de

Lektorat:

Sebastian Kiraga

Auflage:

180 Stück; gedruckt bei:
Druck & Versand Service
Rainer Breuer, 12623 Berlin
Einzelpreis: 1,50 €

Erscheinungstermin Pfarrbrief

März - Mai.: 26.02.2012

Redaktionsschluss:

03.02.2012



Ursprung,

in dem alles beginnt;

Ziel,

in das alles mündet;

Gegenwart,

die alles trägt.

Paul Claudel